

Dalberg: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 22.04.2021

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	Oberflächenabfluss	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend; Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten. Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen. Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig. Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		Hangwasser	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Flächeneinstau	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Überflutung	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss.	Alle Anwesen müssen durch VG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Erosion	Oberflächenabfluss oder Hangwasser (das aufgrund von Erosion) große Mengen an Geröll und Schlamm mit sich führt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen: Gefährdung ändert sich je Bewirtschaftung.	<u>Landwirtschaft:</u> Umstellung der Bewirtschaftung überprüfen. Beratung bei Landwirtschaftskammer möglich.		

Konkrete Maßnahmen:

[1]	Brücke Gräfenbach, Gräfenbachstraße Haus Nr.34	Überflutung Kategorie D	Durch Treibgut (z.B. Totholz) kann eine Verklausung an der Brücke erfolgen. In diesem Fall wird die L239 überflutet und die Anlieger gefährdet. Die Brücke befindet sich im Überschwemmungsgebiet des Gräfenbachs.	Das Treibgut im Gewässer muss reduziert werden. Dazu müssen jegliche Lagerungen am Gewässer stromaufwärts untersagt werden und natürliches Treibgut (wie z.B. Totholz muss regelmäßig geräumt werden. Die Gewässerunterhaltung vor Orteintritt muss intensiviert werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Unterhaltung: KV Bad Kreuznach Eigenvorsorge: Eigentümer	Warnung: kurzfristig Bau: mittelfristig Unterhaltung: laufend Eigenvorsorge: kurzfristig
[2]	Gräfenbachstraße Haus Nr.26 - Haus Nr.44	Oberflächenwasser Kategorie A Überflutung Kategorie D	An dieser Stelle befindet sich ein Geländetiefpunkt. Die L239 und die angrenzenden Gebäude sind bei Starkregen überflutet. Die Anwesen befinden sich im Überschwemmungsgebiet des Gräfenbachs. Die Anwesen haben zum Teil tiefliegende Eingangstüren.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Einzelne Anwohner haben bereits eine Elementarversicherung abschließen können. Mögliche Eigenvorsorge: Sicherung der tiefliegenden Zugänge durch Schwellen etc.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig
[3]	Gräfenbachstraße Haus Nr.47	Überflutung Kategorie D Standfestigkeit der Bachmauer, Lagerung	Die vorhandene Natursteinmauer wurde unterspült und dadurch ist die Standfestigkeit gefährdet. Starke Regenereignisse können zu einem Versagen der Mauer führen. In 10 m-Bereich des Baches werden lose Gegenstände gelagert und es wurde ein Anhänger dort abgestellt.	Es ist die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Mauer zu klären. Der Besitzer der Mauer muss über die mangelhafte Standfestigkeit informiert werden, damit dieser Sicherungsmaßnahmen vornehmen kann. Die Lagerung von Gegenständen sollte in Ufernähe vermieden werden.	Zuständigkeit klären: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshheim Maßnahmen an der Mauer: Eigentümer	kurzfristig
[4]	Gräfenbach	Überflutung Kategorie D Treibgut	Im Randbereich des Gräfenbachs hat sich Treibgut (Totholz und Gestrüpp) angesammelt. Das Treibgut trägt zur Verklausung der Brücke bei.	Es muss regelmäßiger eine Gewässerunterhaltung erfolgen.	KV Bad Kreuznach	Unterhaltung: laufend

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[5]	Ortsausgang Flurstück Nr. 17	Überflutung Kategorie D Lagerung	Auf dem Grundstück wird Brennholz in Gewässernähe (Überschwemmungsgebiet Gräfenbach) gelagert. Bei einem Hochwasser kann das Brennholz zu Treibgut werden und zu erheblichen Problemen im Gewässerunterlauf führen.	Die betroffenen Anwohner müssen aufgefordert werden, das Brennholz zu beseitigen (Neuer Lagerplatz).	Information der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshcim Beseitigung Treibgut: Eigentümer	kurzfristig
[6]	Bereich Fischtreppe	Überflutung Kategorie D Treibgut	Im Randbereich des Gräfenbachs und innerhalb des Gewässers hat sich Treibgut (Totholz) angesammelt. Das Treibgut trägt zur Verkläusung der Brücke bei.	Es ist ein Treibgutfänger einzubauen, um das Treibgut vor Eintritt in die Ortsgemeinde zurückzuhalten. Dabei ist eine Zuwegung zur Unterhaltung herzustellen.	Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshcim	mittelfristig
[7]	Leonhardswiese	Überflutung Kategorie D Lagerung	In diesem Bereich werden lose Gegenstände im Gewässerrandstreifen (Überschwemmungsgebiet Gräfenbach) gelagert.	Die Anwohner sind zu informieren und aufzufordern, die Gegenstände zu beseitigen.	Information der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshcim Beseitigung Gegenstände: Eigentümer	kurzfristig
[8]	Verrohrung Mehlbach ab Haus Nr.3 bis Gräfenbachstraße	Oberflächenabfluss Kategorie A Verrohrung, Überflutung K40	Der Zustand der Verrohrung mit Einlaufbauwerk war baufällig bzw. nicht mehr funktionsfähig. Maßnahmen laufen bereits.	Der Mehlbach wird zurzeit (April 2021) neu verrohrt. Die Möglichkeit der Entlastung des Mehlbachs in der Gemarkung Spabrücken sollte untersucht werden.	Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshcim	mittelfristig
[9]	Durchlass Sportplatzweg	Oberflächenabfluss Kategorie A Überflutung K40, Kindergarten und FW	Der konzentrierte Oberflächenabfluss vom anstehenden Hang gelangt in den Graben, der mit Betontrapezschalen befestigt ist. Der Abfluss wird in Betonrohren zum Mehlbach weitergeführt. Das Längsgefälle des Grabens und der glatter Beton sorgen für hohe Fließgeschwindigkeiten. Bei Starkregen besteht die Gefahr des Überlaufs und einer darauffolgenden Überflutung der K40 und aller Anwesen in der Mehlbachstraße, des Kindergartens und der Feuerwehr.	Die Halbschalen sind zur Reduzierung der Fließgeschwindigkeit rückzubauen. Mögliches Treibgut muss oberhalb zurückgehalten werden. Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit sie Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Bauliche Maßnahmen und Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Dalberg / Verbandsgemeinde Rüdeshcim Eigenvorsorge: Eigentümer	mittelfristig Warnung: kurzfristig
[8]	Hangbereiche im gesamten Dalberg	Hangwasser Kategorie B	Die gesamten Hangbereiche in Dalberg können durch rückwärtiges, wild abfließendes Hangwasser beeinträchtigt werden. Große Schäden in den Häusern können die Folge sein.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können. Eigenvorsorge gemäß Kat. B wird empfohlen.	Warnung der Anlieger: Ortsgemeinde Argenschwang / Verbandsgemeinde Rüdeshcim Eigenvorsorge: Eigentümer	kurzfristig